

**Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

SÜDWESTBANK – BAWAG AG Niederlassung Deutschland  
Büchsenstraße 20  
D-70174 Stuttgart

Tel.: 0711/6644-0  
info@suedwestbank.de

**Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:**

datenschutz@suedwestbank.de

**Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:**Zwecke:

Zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, zur Überprüfung von Kundeneinsprüchen aus Vertragsrecht, zur Sicherheit und zum Schutz von Personen, zum Schutz der Mobilien und Immobilien der Verantwortlichen Stelle sowie zur Durchsetzung des Hausrechts

Rechtsgrundlagen:

Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c und f DSGVO, §7 DGVU Vorschrift 25 (Überfallprävention), §26 BDSG

**Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:**

Aufzeichnung Bedienung SB-Geräte 90 Tage

Aufzeichnung Schalterbereich 30 Tage

Aufzeichnung sonstige Bereiche (wie z.B. Foyer 7 Tage)

Sollte die Einsichtnahme in Aufzeichnungen oder die Auswertung von Aufzeichnungen erforderlich werden, so erfolgt die Löschung im Anschluss an diese Maßnahmen, soweit die Aufzeichnungen nicht noch zu Beweis Zwecken benötigt werden.

**Kategorien von Empfängern der Daten:**

Ermittlungsbehörden im Falle von Straftaten und deren Verfolgung

**Hinweise auf die Rechte der Betroffenen**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz und Informationsfreiheit in Baden-Württemberg lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart